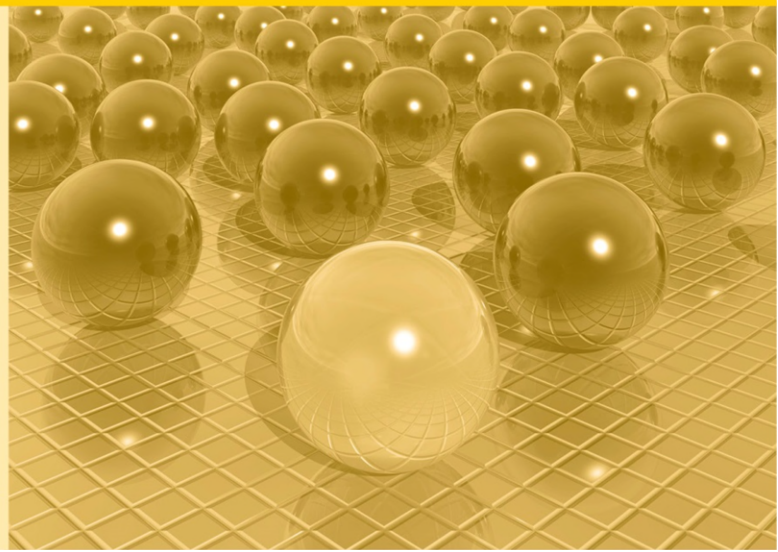


Metadatenreport



Teil I: Statistikspezifische Informationen zur On-Site Nutzung des AFiD-Modul
Energieverwendung 1995 bis 2024

Version 1

Impressum

Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
Herstellung: Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: www.forschungsdatenzentrum.de
E-Mail: forschungsdatenzentrum@it.nrw.de

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung:

Forschungsdatenzentrum der
Statistischen Ämter der Länder
– Bremen –
Tel.: 0421 361-18456
Fax: 0421 361-4310
forschungsdatenzentrum@statistik.bremen.de

Informationen zum Datenangebot:

Statistisches Bundesamt
Forschungsdatenzentrum
Tel.: 0611 75-2420
Fax: 0611 75-3915
forschungsdatenzentrum@destatis.de

Forschungsdatenzentrum der
Statistischen Ämter der Länder
– Geschäftsstelle –
Tel.: 0211 9449-2883
Fax: 0211 9449-8087
forschungsdatenzentrum@it.nrw.de

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen im September 2026

Diese Publikation wird kostenlos als PDF-Datei zum Download unter
www.forschungsdatenzentrum.de angeboten.

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2026
(im Auftrag der Herausbergemeinschaft)

Vervielfältigung und Verbreitung, nur auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Alle übrigen
Rechte bleiben vorbehalten.

Fotorechte Umschlag: ©artSILENCEcom –Fotolia.com

Empfohlene Zitierung:

Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Metadatenreport.
Teil I: Statistikspezifische Informationen zur On-Site Nutzung des AFiD-Modul Energieverwendung
1995 bis 2024. Version 1. Standort Bremen 2026.

Metadatenreport

Teil I: Statistikspezifische Informationen zur On-Site Nutzung des AFiD-Modul
Energieverwendung 1995 bis 2024

Version 1

Inhalt

1. Allgemeine Informationen	2
1.1 Ziel/Zweck der Statistik	2
1.2 Rechtsgrundlagen (Verlinkungen).....	2
1.3 Erhebungsart.....	2
1.4 Erhebungseinheit/Auskunftsgebende/Erhebungsgesamtheit.....	3
1.5 Berichtskreis/Berichtsweg	3
1.6 Berichtszeitraum/Berichtszeitpunkt	3
1.7 Periodizität	3
1.8 Regionale Ebene	3
2. Methodik	4
2.1 Erhebungsmethoden	4
2.2 Erhebungsinhalte.....	4
2.3 Auswahlgrundlagen.....	4
2.4 Methoden der Stichprobenziehung	4
2.5 Aufbereitungsverfahren	5
2.6 Hochrechnungen	5
2.7 Methodische Änderungen	5
2.8 Klassifikationen	5
2.9 Fachliche und räumliche Vergleichbarkeit.....	6
3. Qualität.....	6
4. Zentrale Veröffentlichungen.....	7
5. Angebote der FDZ	7

1. Allgemeine Informationen

Als Datengrundlage für das AFiD-Modul „Energieverwendung der Betriebe des VG's“ wurden zum einen der Monatsbericht der Betriebe des VG sowie zum anderen die Jahresherhebung zur Energieverwendung der Betriebe des VG genutzt. Letztgenannte Erhebung wurde 2003 neu eingeführt, so dass sich der Merkmalsumfang bezüglich umweltrelevanter Angaben erheblich erweitert hat. Der Berichtskreis beider Erhebungen ist identisch.

Das vorliegende AFiD-Modul enthält sowohl die jährlichen Informationen zum Energieverbrauch und -bezug aus dem Monatsbericht der Betriebe des VG (MBVG) für die Jahre 1995-2002 als auch die Daten der neuen jährlichen Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe im VG. Das Modul deckt zurzeit den Zeitraum 1995 bis 2024 ab und ist sowohl für Querschnitts- als auch für Längsschnittanalysen geeignet. Es ist vorgesehen, das Panel sukzessive um aktuelle Erhebungsjahre zu erweitern.

Datenmaterial	EVAS	Berichtsjahre
Monatsbericht der Betriebe des VG	42111	1995 - 2002
Jahresherhebung zur Energieverwendung der Betriebe des VG	43531	2003 – 2024

1.1 Ziel/Zweck der Statistik

Die Ergebnisse des Monatsberichts dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage im Wirtschaftsbereich sowie der Bereitstellung von Daten für die regionale und sektorale Strukturpolitik. Bis Berichtsjahr 2002 wurden energiepolitisch relevante Merkmale erhoben.

Ab dem Berichtsjahr 2003 dient die jährliche Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der Ermittlung des Energieverbrauchs in diesen energieintensiven Wirtschaftsabschnitten. Ihre Ergebnisse sind eine wichtige Datenquelle für die Energiebilanzen des Bundes und der Länder.

1.2 Rechtsgrundlagen (Verlinkungen)

- Gesetz über Energiestatistik (EnStatG)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG)
- Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DS-GVO

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 3 Nummer 1 bis 4 und § 8 EnStatG.

1.3 Erhebungsart

Es handelt sich um Primärstatistiken.

1.4 Erhebungseinheit/Auskunftsgebende/Erhebungsgesamtheit

Erhebungseinheit: Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden (Industrie und Handwerk einschl. handwerklicher Nebenbetriebe). Als Betrieb des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden gilt jede örtlich abgegrenzte Produktionseinheit einschl. der in ihrer unmittelbaren Umgebung liegenden und von ihr abhängigen Einheiten.

Erhebungsgesamtheit: Erhoben wird bei höchstens 6000 Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden.

1.5 Berichtskreis/Berichtsweg

Der Berichtsweg ist vom Auskunftspflichtigen zu den Statistischen Ämtern der Länder/ zum Statistisches Bundesamt. Die Angaben werden von allen Unternehmen und Betrieben im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens an die Statistischen Ämtern der Länder (dezentrale Durchführung der Erhebung) übermittelt. Die Gestaltung des Fragebogens erfolgt nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt.

1.6 Berichtszeitraum/Berichtszeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist jeweils das zurückliegende Kalenderjahr.

1.7 Periodizität

Das AFiD-Modul wird als Jahresscheibe aktualisiert und an das Längsschnitt-Produkt angefügt.

1.8 Regionale Ebene

Die Ergebnisse können auf Bundes- und Landesebene, sowie auf Anfrage auf Kreisebene dargestellt werden.

Die Gebietsstände entsprechen dem jeweiligen Stand zum Zeitpunkt der Erhebung. Gebietsstandsänderungen werden nicht auf die Vorjahre zurückgerechnet.

2. Methodik

2.1 Erhebungsmethoden

Die Angaben werden von allen Unternehmen und Betrieben im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens an die Statistischen Ämtern der Länder (dezentrale Durchführung der Erhebung) übermittelt.

2.2 Erhebungsinhalte

Zum Programm der Erhebung über die Energieverwendung gehören die Merkmale Strombezug, -erzeugung, -abgabe und -verbrauch, sowie die auf konkrete Energieträger und Brennstoffe zu spezifizierenden Merkmale Bezug, Verbrauch, Abgabe und Bestand.

2.3 Auswahlgrundlagen

Auswahlgrundlage ist der Berichtskreis des Monatsberichts der Betriebe im verarbeitenden Gewerbe.

2.4 Methoden der Stichprobenziehung

Es handelt sich bei beiden Erhebungen um eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Sie umfassen:

- alle Einbetriebsunternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen,
- alle Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Mehrbetriebsunternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen sowie
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 20 tätigen Personen von Mehrbetriebsunternehmen anderer Wirtschaftsbereiche außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Als Ausnahme zu den genannten Abschneidegrenzen werden in den folgenden Wirtschaftszweigen auch Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen zur Berichterstattung herangezogen:

- Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
- Gewinnung von Kies und Sand
- Fischverarbeitung
- Kartoffelverarbeitung
- Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften

- Obst- und Gemüseverarbeitung a. n. g.
- Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- Herstellung von Spirituosen
- Herstellung von Alkohol
- Herstellung von Malz
- Gewinnung natürlicher Mineralwässer, Herstellung von Erfrischungsgetränken
- Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
- Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Für den Wirtschaftszweig „Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke“ gilt für Sägewerke als Abschneidegrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz.

2.5 Aufbereitungsverfahren

Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Angaben, die auf diese Weise nicht korrigiert werden können, werden anhand von Hilfsmerkmalen, Durchschnitts- oder Vorjahreswerten geschätzt.

2.6 Hochrechnungen

-

2.7 Methodische Änderungen

-

2.8 Klassifikationen

Maßgebend für die Zuordnung ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige“ (WZ2003 bzw. WZ2008). Die Abschnitte C und D der WZ2003 bzw. die Abschnitte B und C der WZ2008 umfassen den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe. Diese sind in hierarchischer Gliederung folgendermaßen aufgebaut:

	WZ2003		WZ2008	
	Abschnitt C	Abschnitt D	Abschnitt C	Abschnitt D
Abteilungen (2-Steller):	10 - 14	15 - 37	05 - 09	10 - 33
Gruppen (3-Steller):	10.1 - 14.2	15.1 - 37.2	05.1 – 09.9	10.1 – 33.2
Klassen (4-Steller):	10.10 – 14.20	15.10 – 37.20	05.10 – 09.90	10.11 – 33.20

Die tatsächliche Tiefe der regionalen Gliederung und der Wirtschaftszweige ist projektabhängig.

2.9 Fachliche und räumliche Vergleichbarkeit

Ab dem Erhebungsjahr 2003 gab es eine Umstellung der Klassifikation der Wirtschaftszweige von WZ1998 auf WZ2003. Ab dem Erhebungsjahr 2008 gilt die WZ2008-Klassifikation.

Bei einem direkten Vergleich der Energiemerkmale für die Betriebe aus dem Monatsbericht und denen der Jahrerhebung der Betriebe über alle Jahre hinweg muss berücksichtigt werden, dass der Merkmalsumfang in der erstgenannten Erhebung stark reduziert ist. Dort finden sich bestands- und verbrauchsspezifische Angaben nur für einige wenige Energieträger (siehe Merkmalsliste).

Ab dem Erhebungsjahr 2013 erfolgte eine Umstellung im Fragebogen bezüglich der Angaben zur eigenen Stromerzeugung der Betriebe.

Bis Berichtsjahr 2012	Ab Berichtsjahr 2013
ev_EF107a - eigene Stromerzeugung aus Wärmekraft (kWh) (bis 2012)	ev_EF107b - eigene Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern(kWh) (ab 2013)
ev_EF106a - eigene Stromerzeugung aus Wasserkraft (kWh) (bis 2012)	ev_EF106b - eigene Stromerzeugung aus erneuerbaren ET (kWh) (ab 2013)
ev_EF108a - eigene Stromerzeugung aus sonst. Kraftquellen(kWh) (bis 2012)	ev_EF108b - eigene Stromerzeugung aus sonst. ET (kWh) (ab 2013)

Bis zum Berichtsjahr 2012 zählten zur Wärmekraft Kohle, Öle, Gase und Biomasse. Erneuerbare Energieträger wie Windkraft und Photovoltaik zählten zu den sonstigen Kraftquellen.

Seit dem Berichtsjahr 2013 wird zwischen fossilen Energieträgern und erneuerbaren Energieträgern unterschieden.

Die Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar.

3. Qualität

Die Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden richtet sich an Betriebe im Verarbeitenden

Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden. Durch die Einbindung der Erhebung in ein System von diversen Energiestatistiken ist die Einhaltung einheitlicher Qualitätsstandards gewährleistet, dadurch ist sichergestellt, dass die Qualität der veröffentlichten Daten sehr hoch ist.

4. Zentrale Veröffentlichungen

Datenreihen ab dem Berichtszeitraum 2008 finden Sie in der GENESIS-Online-Datenbank unter: https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/statistiken/43* (Tabellen-Code: 43531)

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse können unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/online;jsessionid=.worker1?sequenz=statistiken&selectionname=43531>

5. Angebote der FDZ

Für die Energieverwendungsstatistik stehen die On-Site Zugangswege (kontrollierte Datenfernverarbeitung und Gastwissenschaftlerarbeitsplatz) zur Verfügung.

